



Frühjahrsopferwoche 2013

Ankommen und dazugehören – Spenden für Menschen, die zu uns kommen

Deutschland ist ein Einwanderungsland und die Zahl der Zuwanderer steigt weiter: Im Jahr 2012 lebten knapp 16 Millionen Migranten in Deutschland. Das entspricht einem Anteil von 19,5 Prozent an der Gesamtbevölkerung Deutschlands. Rund 65.000 Menschen haben Zuflucht in unserem Land gesucht, davon ca. 3.100 in Rheinland-Pfalz. Diese Menschen brauchen unsere Unterstützung, wenn sie auf Dauer Teil unserer Gesellschaft werden sollen. Die Diakonie fühlt sich Fremden verpflichtet. Denn Migration und Fremdheit gehören zu den Grunderfahrungen des christlichen Glaubens. Die Teilhabe und das Teilwerden der in Deutschland angekommenen Menschen in der Gesellschaft unterstützt die Diakonie. In ihren Migrationsdiensten werden Zugewanderte zum Aufenthaltsrecht oder Zugang zu Ausbildung und Beruf beraten.

Spendenkonto:

Ev. Kreditgenossenschaft Speyer
BLZ 520 604 10 | Konto 2500
Stichwort: Frühjahrsopferwoche 2013

Hier hilft die Diakonie als der soziale Dienst der evangelischen Kirche:

- Wir unterstützen Flüchtlinge und Eingewanderte in ihren sozialen und rechtlichen Belangen.
- Wir unterstützen sie bei der Integration und fördern ihre Aufnahme in die Gesellschaft.
- Wir fördern die Begegnung mit Einheimischen, ermöglichen so das gegenseitige Kennenlernen und erleichtern das Verständnis für die jeweils anderen.
- Wir helfen Jugendlichen mit ausländischer Herkunft beim Erlangen von Schulabschlüssen und bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Das Diakonische Werk Pfalz unterstützt Zuwanderer in fünf Migrationsfachdiensten, in drei Projektberatungsstellen und mit Sprachkursen.

Neben der praktischen Hilfe setzt sich die Diakonie für Chancengerechtigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen ein.

Damit Menschen, die bei uns ankommen, an der Gesellschaft teilhaben können und selbst Teil der Gesellschaft werden, bitten wir um Ihre Spende bei der Frühjahrsopferwoche 2013.